



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

BÜRGER
DIALOG



Zukunftstechnologien

Bürgerwerkstatt: Energietechnologien für die Zukunft

Waiblingen, 13. Juli 2011

Herzlich willkommen!



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

BÜRGER
DIALOG

Zukunftstechnologien

Begrüßung

■ **Andreas Hesky**
Oberbürgermeister,
Stadt Waiblingen



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

BÜRGER
DIALOG

Zukunftstechnologien

Begrüßung

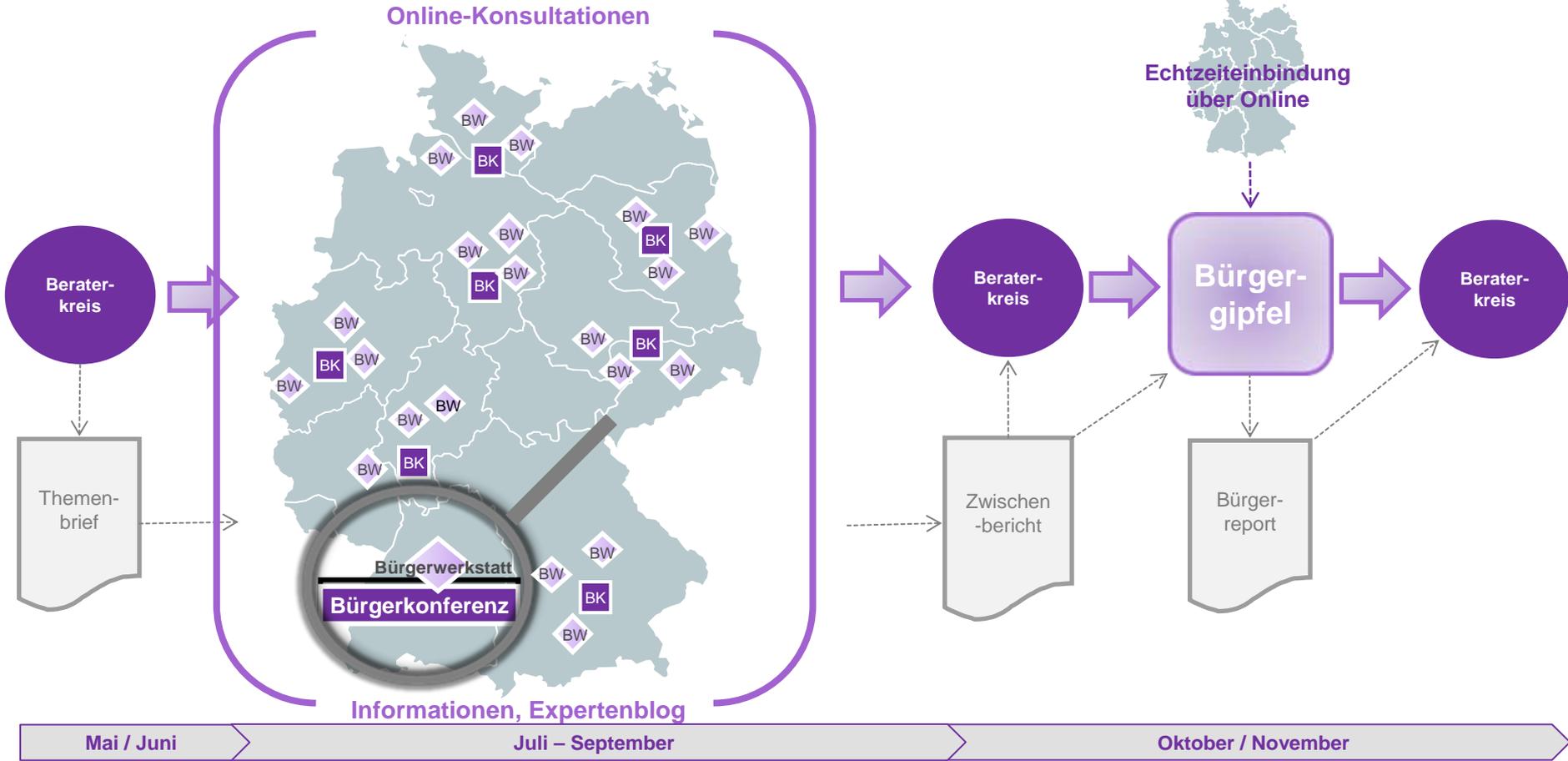
■ **Thomas Kiwitt**
Leitender Technischer Direktor,
Verband Region Stuttgart

Moderation

■ **Dr. Michael Wormer**
Bereichsleiter Umwelt,
IFOK GmbH



Zukunftstechnologien





Ablauf des heutigen Abends

1. Expertengespräch
2. Plenumsdiskussion mit den Experten anhand einer These
3. Vertiefung der Diskussion in Kleingruppen
4. Zusammenfassung der Diskussion
5. Ausklang bei Brezeln und Getränken



Expertengespräch

- **Dr. Frank Musiol, Leiter Fachgebiet Systemanalyse, Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung**
- **Sebastian Petretschek, Vorstand, Stuttgart Solar e. V.**
- **Andreas Schlumberger, Sprecher, KACO new energy GmbH**



Diskussion im Plenum

- **Stellen Sie Fragen an das Podium!**
- **Schreiben Sie bitte Ihre Fragen auf die ausliegenden Karten.**



Expertengespräch

- **Dr. Frank Musiol, Leiter Fachgebiet Systemanalyse, Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung**
- **Sebastian Petretschek, Vorstand, Stuttgart Solar e. V.**
- **Andreas Schlumberger, Pressesprecher, KACO new energy GmbH**



Erneuerbare Energien

Der Anteil erneuerbarer Energien am Strommix soll von heute 17 Prozent auf 80 Prozent im Jahr 2050 steigen. Um diesen Ausbau zu finanzieren, wird eine Erhöhung des Strompreises in naher Zukunft als realistisch erachtet. Über die genaue Höhe des Preisanstiegs sind sich die Experten noch uneinig.

Wie stehen Sie zu folgender These:

■ ***„Ich bin bereit, höhere Strompreise (3 - 6 % bis 2020) zu zahlen, um den Ausbau der erneuerbaren Energietechnologien zu fördern.“***



Erneuerbare Energien

„Ich bin bereit, höhere Strompreise (3 - 6 % bis 2020) zu zahlen, um den Ausbau der erneuerbaren Energietechnologien zu fördern.“

- **Kommentare**
- Bei EE zahle ich keine Rohstoffpreise, d.h. Investition in Zukunft
- Strompreise in letzten Jahren gestiegen, diese Prozentzahl daher verkraftbar
- Auch mit Atomkraft ist der Strompreis in den vergangenen Jahren gestiegen
- Wer prognostiziert die Entwicklung des Strompreises, wenn man nicht Anteil EE erhöht?
- Effizienzpotenziale ausschöpfen
- Höhere lokale Wertschöpfung macht Preissteigerung wett
- Heute ist Unterschied EE-Anbieter/ konventionelle Anbieter nicht mehr zu sehen, z.T. sind EE-Anbieter sogar billiger
- Möchte nicht mehr zahlen für Subventionen, die andere machen z.B. für PV. Wenn es gemacht wird, soll es kostenneutral gemacht werden.



Speicher und Netze

Die Energiewende bedarf der Anpassung der Netzinfrastruktur und der Entwicklung neuer Speichertechnologien. Wie schnell dies gelingen kann, hängt auch davon ab, in welchem Umfang Bürgerinnen und Bürgern den Speicher- und Netzausbau akzeptieren.

Wie stehen Sie zu folgender These:

■ ***„Ich trage den Ausbau der Energieinfrastruktur mit, auch wenn es bedeutet, dass in meiner Umgebung neue Stromleitungen oder Energiespeicher gebaut werden müssen.“***



Energieeffizienz

Der sparsame Umgang mit Energie trägt dazu bei, die Energiewende zu verwirklichen und das Klima zu schützen.

Wie stehen Sie zu folgender These:

■ ***„Ich halte Maßnahmen zum Energiesparen für sinnvoll, auch wenn sie mich in meinem persönlichen Lebensstil einschränken.“***



Brückentechnologien

Bis zum ausreichenden Ausbau erneuerbarer Energien muss der Energiebedarf in Deutschland zum Teil durch sog. Brückentechnologien gesichert werden. Hier sieht der Gesetzgeber vor allem neue, moderne Gas- und Kohlekraftwerke vor.

Wie stehen Sie zu folgender These:

■ ***„Ich halte Investitionen in neue Gas- und Kohletechnologie für notwendig, auch wenn dadurch die Klimaschutzziele in Deutschland nicht vollständig erreicht werden.“***



Diskussion in Kleingruppen

- **Diskutieren Sie mit den Experten!**

- **Sie haben 30 Minuten Zeit für die Diskussion.**



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

BÜRGER
DIALOG

Zukunftstechnologien

Zusammenfassung





Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

BÜRGER
DIALOG

Zukunftstechnologien

Ausklang mit Imbiss



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

BÜRGER
DIALOG



Zukunftstechnologien

**Wir wünschen Ihnen einen schönen
Abend und einen guten Heimweg!**

**Der Dialog geht im Internet weiter:
www.buergerdialog-bmbf.de**